

Artikel vom 03.09.2023

Plakatbeschädigung ist kein Kavaliersdelikt

CSU-Dachau hat Anzeige erstattet



Hier eine Auswahl der Beschädigungen unserer Plakate im ganzen Stadtgebiet

Das Plakatieren vor Wahlen ist eine zeit- und kostenintensive Aktivität im Rahmen eines Wahlkampfs. Es ist eine Tätigkeit, die Parteimitglieder ehrenamtlich und in ihrer Freizeit erledigen und tatkräftige Demokratiearbeit. Umso ärgerlicher, wenn Plakate mutwillig und gezielt beschädigt und beschmiert werden. So geschehen in der letzten Woche im Stadtgebiet Dachau bei städtischen Plakattafeln und separat aufgestellten Plakaten. Bei einer Vielzahl von Plakattafeln wurden insbesondere die Plakate der CSU beschmiert, abgerissen und es wurden die eigens aufgehängten Papp-Plakate heruntergerissen und zerstört. Diesen Samstag wurden nun in einer mehrstündigen Aktion die beschädigten Plakate ausgetauscht bzw. nachplakatiert. CSU-Ortsvorsitzender Tobias Stephan erklärt daher gemeinsam mit dem CSU-Kreisvorsitzenden Bernhard Seidenath, MdL: "Diese Sachbeschädigungen sind kein Kavaliersdelikt. Wir haben bei der Polizei Anzeige gegen unbekannt erstattet und unsere örtliche PI wird entsprechend die Augen offen halten. Gleichzeitig bitten wir die Bevölkerung um Mithilfe. Sollten verdächtige Aktivitäten wahrgenommen werden, bitten wir darum, die Polizei zu informieren."